



Statistische Berichte

Kennziffer
M 1 7 j
2009

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2009



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig.

Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Textteil	
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	2
3. Erhebungseinheiten	2
4. Erhebungsmerkmale	3
5. Ergebnisdarstellung	3
Tabellenteil	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2009	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2009	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1998 bis 2009	8
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2009	9
Schaubilder	
1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	10
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2009	11

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Textteil

1. Vorbemerkung

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese auffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

2. Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage sind § 2 Nr. 5 und § 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, in den beiden Dienststellen München und Nürnberg des Landesamts für Steuern zusammengeführt und von diesen jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdLN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdLN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdLN. Kauffälle, die neben der FdLN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdLN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind¹⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

4. Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

5. Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl I S. 3150).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl I S. 3150).

⁴⁾ Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl I S. 1250).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2009

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	4 897	7 152,8	7 096,7	179 269	25 063	25 261	1,45
davon							
mit Gebäude und mit Inventar }	8	40,7	37,5	2 421	59 476	64 558	4,69
mit Gebäude und ohne Inventar }							
ohne Gebäude und ohne Inventar	4 889	7 112,1	7 059,2	176 849	24 866	25 052	1,44
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	537	96,1	95,2	3 059	31 822	32 151	0,18
0,25 bis unter 1,00	1 991	1 156,6	1 149,7	28 351	24 512	24 659	0,58
1,00 bis unter 2,00	1 309	1 886,0	1 876,9	44 885	23 798	23 914	1,43
2,00 bis unter 5,00	886	2 700,5	2 679,3	67 385	24 953	25 150	3,02
5,00 oder mehr	166	1 272,8	1 258,1	33 168	26 060	26 364	7,58
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	546	632,6	622,2	10 255	16 211	16 481	1,14
30 bis unter 40	1 327	1 871,7	1 853,4	34 630	18 502	18 684	1,40
40 bis unter 50	1 343	1 989,5	1 974,7	45 618	22 930	23 101	1,47
50 bis unter 60	1 001	1 523,2	1 518,4	46 056	30 237	30 333	1,52
60 oder mehr	672	1 095,2	1 090,5	40 291	36 789	36 947	1,62
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	778	1 253,6	1 245,1	44 197	35 255	35 496	1,60
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	69	11,8	11,8	559	47 365	47 420	0,17
0,25 bis unter 1,00	304	181,8	181,1	6 499	35 755	35 878	0,60
1,00 bis unter 2,00	212	300,0	299,0	9 456	31 515	31 629	1,41
2,00 bis unter 5,00	159	497,3	492,9	17 809	35 809	36 130	3,10
5,00 oder mehr	34	262,7	260,3	9 874	37 587	37 931	7,66
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	41	69,1	68,5	2 241	32 428	32 725	1,67
30 bis unter 40	157	232,6	228,4	7 070	30 389	30 948	1,46
40 bis unter 50	245	362,2	360,3	11 999	33 128	33 303	1,47
50 bis unter 60	251	459,6	458,9	17 133	37 278	37 334	1,83
60 oder mehr	84	130,1	129,0	5 753	44 233	44 610	1,54
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	757	1 264,8	1 253,1	39 272	31 051	31 341	1,66
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	57	10,4	10,2	465	44 700	45 497	0,18
0,25 bis unter 1,00	279	168,9	167,3	5 801	34 352	34 673	0,60
1,00 bis unter 2,00	226	330,4	327,7	9 597	29 045	29 283	1,45
2,00 bis unter 5,00	163	497,8	493,2	15 231	30 600	30 885	3,03
5,00 oder mehr	32	257,4	254,7	8 179	31 780	32 114	7,96
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	38	41,6	41,0	706	16 950	17 197	1,08
30 bis unter 40	126	171,9	167,9	3 290	19 147	19 592	1,33
40 bis unter 50	218	321,2	315,8	7 950	24 750	25 173	1,45
50 bis unter 60	212	357,2	356,8	11 905	33 328	33 367	1,68
60 oder mehr	163	372,9	371,5	15 421	41 357	41 511	2,28
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	613	1 009,1	996,5	21 351	21 159	21 426	1,63
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	56	10,6	10,3	266	25 129	25 935	0,18
0,25 bis unter 1,00	246	147,5	145,4	3 060	20 744	21 051	0,59
1,00 bis unter 2,00	155	225,8	222,8	4 547	20 139	20 408	1,44
2,00 bis unter 5,00	129	401,4	397,4	7 966	19 847	20 046	3,08
5,00 oder mehr	27	223,8	220,7	5 511	24 625	24 976	8,17
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	155	226,6	221,1	3 801	16 776	17 157	1,43
30 bis unter 40	320	498,4	492,7	9 834	19 728	19 957	1,54
40 bis unter 50	110	195,7	194,4	4 301	21 982	22 128	1,77
50 bis unter 60	17	25,0	24,9	551	22 087	22 131	1,47
60 oder mehr	11	63,4	63,4	2 864	45 144	45 174	5,76

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2009

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro	ha	
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	619	701,2	697,4	9 626	13 728	13 803	1,13
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	96	17,4	17,1	291	16 751	17 013	0,18
0,25 bis unter 1,00	303	160,9	160,0	2 206	13 709	13 790	0,53
1,00 bis unter 2,00	132	186,2	185,3	2 725	14 633	14 708	1,40
2,00 bis unter 5,00	70	201,6	199,5	2 475	12 303	12 405	2,85
5,00 oder mehr	18	135,5	135,5	1 929	14 234	14 234	7,53
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	143	134,9	133,3	1 533	11 367	11 503	0,93
30 bis unter 40	250	301,8	300,7	3 789	12 554	12 601	1,20
40 bis unter 50	166	209,5	208,5	3 163	15 099	15 171	1,26
50 bis unter 60	41	40,7	40,6	786	19 303	19 354	0,99
60 oder mehr	19	14,3	14,3	355	24 801	24 801	0,75
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	351	588,4	587,8	10 943	18 596	18 616	1,67
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	31	6,1	6,1	148	24 378	24 378	0,20
0,25 bis unter 1,00	117	68,2	68,2	1 300	19 046	19 046	0,58
1,00 bis unter 2,00	95	135,5	135,5	2 527	18 649	18 652	1,43
2,00 bis unter 5,00	91	276,7	276,1	5 313	19 200	19 242	3,03
5,00 oder mehr	17	101,9	101,9	1 656	16 244	16 244	5,99
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	39	45,2	44,6	756	16 730	16 952	1,14
30 bis unter 40	137	248,7	248,6	4 196	16 874	16 876	1,81
40 bis unter 50	120	208,4	208,4	3 658	17 553	17 555	1,74
50 bis unter 60	32	43,1	43,1	965	22 397	22 397	1,35
60 oder mehr	23	43,1	43,1	1 368	31 733	31 733	1,87
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	781	887,8	881,8	16 749	18 866	18 995	1,13
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	171	28,8	28,7	856	29 730	29 868	0,17
0,25 bis unter 1,00	342	193,1	192,5	3 457	17 903	17 958	0,56
1,00 bis unter 2,00	158	228,5	227,8	4 584	20 064	20 126	1,44
2,00 bis unter 5,00	89	272,5	270,8	4 610	16 917	17 024	3,04
5,00 oder mehr	21	164,8	162,0	3 240	19 657	20 004	7,71
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	99	81,2	79,9	707	8 709	8 852	0,81
30 bis unter 40	213	265,8	265,1	3 382	12 722	12 758	1,24
40 bis unter 50	151	155,0	154,8	2 813	18 149	18 170	1,03
50 bis unter 60	123	150,5	148,4	2 804	18 632	18 899	1,21
60 oder mehr	195	235,2	233,6	7 042	29 941	30 153	1,20
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	990	1 407,2	1 397,6	34 711	24 667	24 837	1,41
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	57	11,1	11,0	473	42 710	42 935	0,19
0,25 bis unter 1,00	400	236,2	235,1	6 027	25 520	25 633	0,59
1,00 bis unter 2,00	331	479,7	479,0	11 450	23 871	23 906	1,45
2,00 bis unter 5,00	185	553,6	549,4	13 980	25 253	25 446	2,97
5,00 oder mehr	17	126,7	123,0	2 780	21 950	22 595	7,24
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	31	33,9	33,7	509	15 023	15 088	1,09
30 bis unter 40	124	152,5	149,9	3 069	20 128	20 476	1,21
40 bis unter 50	333	537,6	532,6	11 734	21 829	22 031	1,60
50 bis unter 60	325	447,1	445,7	11 912	26 642	26 727	1,37
60 oder mehr	177	236,1	235,6	7 487	31 704	31 771	1,33

Schl. Nr.	Gebiet	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Er- tragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungsfall
		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	ha		ha				
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	7	5,7	5,6	217	38 329	38 836	795	4 885	0,80
162	München, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Rosenheim, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Altötting	30	75,6	75,6	3 163	41 871	41 871	823	5 088	2,52
172	Berchtesgadener Land	10	7,9	7,8	300	37 918	38 530	915	4 211	0,78
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8	•	•	•	•	•	•	•	•
174	Dachau	39	52,8	52,7	2 177	41 248	41 303	851	4 853	1,35
175	Ebersberg	14	25,8	25,8	1 084	41 936	41 936	871	4 815	1,85
176	Eichstätt	109	179,6	178,5	7 184	40 009	40 255	806	4 994	1,64
177	Erding	26	47,4	47,2	1 752	36 998	37 106	809	4 587	1,82
178	Freising	36	105,0	104,2	3 052	29 063	29 299	566	5 177	2,89
179	Fürstenfeldbruck	30	52,6	52,6	1 931	36 713	36 713	736	4 988	1,75
180	Garmisch-Partenkirchen	7	10,8	10,5	379	35 242	36 295	978	3 711	1,49
181	Landsberg am Lech	17	25,7	25,7	649	25 207	25 224	449	5 618	1,51
182	Miesbach	2	•	•	•	•	•	•	•	•
183	Mühlldorf a.Inn	50	97,3	97,0	3 708	38 115	38 246	722	5 297	1,94
184	München	10	10,8	10,8	801	74 389	74 389	1 329	5 597	1,08
185	Neuburg-Schrobenhausen	102	153,7	153,7	3 574	23 253	23 258	553	4 206	1,51
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	107	101,8	101,8	3 101	30 455	30 455	637	4 781	0,95
187	Rosenheim	92	154,0	152,8	6 557	42 571	42 906	1 022	4 198	1,66
188	Starnberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	Traunstein	71	96,1	95,6	3 365	35 028	35 210	686	5 133	1,35
190	Weilheim-Schongau	8	28,8	26,1	451	15 644	17 268	486	3 553	3,27
	Zusammen	778	1 253,6	1 245,1	44 197	35 255	35 496	749	4 739	1,60
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	3	•	•	•	•	•	•	•	•
262	Passau, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Straubing, Krfr. St	5	•	•	•	•	•	•	•	•
271	Deggendorf	130	197,4	195,9	7 113	36 039	36 321	638	5 693	1,51
272	Freyung-Grafenau	43	59,5	57,7	770	12 934	13 349	393	3 397	1,34
273	Kelheim	31	59,6	59,6	1 879	31 514	31 514	628	5 018	1,92
274	Landshut	85	124,4	123,2	5 188	41 716	42 101	805	5 230	1,45
275	Passau	115	231,6	229,7	6 147	26 539	26 762	543	4 929	2,00
276	Regen	36	57,3	56,4	911	15 898	16 170	449	3 601	1,57
277	Rottal-Inn	95	144,9	142,5	3 685	25 436	25 860	512	5 051	1,50
278	Straubing-Bogen	103	196,5	195,0	5 910	30 073	30 300	510	5 941	1,89
279	Dingolfing-Landau	111	186,8	186,4	6 530	34 957	35 038	623	5 624	1,68
	Zusammen	757	1 264,8	1 253,1	39 272	31 051	31 341	599	5 232	1,66
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
362	Regensburg, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
371	Amberg-Sulzbach	94	160,7	157,2	2 909	18 108	18 512	520	3 560	1,67
372	Cham	165	221,2	216,8	3 962	17 916	18 272	486	3 760	1,31
373	Neumarkt i.d.OPf.	35	87,0	86,9	1 429	16 433	16 450	439	3 747	2,48
374	Neustadt a.d. Waldnaab	136	192,2	190,0	3 808	19 814	20 038	618	3 242	1,40
375	Regensburg	52	140,5	140,4	5 051	35 964	35 975	660	5 451	2,70
376	Schwandorf	46	73,4	72,3	1 616	22 009	22 368	710	3 150	1,57
377	Tirschenreuth	79	117,6	116,3	2 033	17 280	17 474	580	3 013	1,47
	Zusammen	613	1 009,1	996,5	21 351	21 159	21 426	573	3 739	1,63
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	5	5,1	5,1	157	30 543	30 626	690	4 439	1,02
462	Bayreuth, Krfr. St	7	10,5	10,0	144	13 669	14 486	465	3 115	1,42
463	Coburg, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof , Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
471	Bamberg	126	139,7	139,7	2 166	15 507	15 507	392	3 956	1,11
472	Bayreuth	180	129,2	127,3	1 460	11 298	11 467	368	3 116	0,71
473	Coburg	26	75,0	75,0	1 048	13 967	13 967	352	3 968	2,89

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2009**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungsfall
		Anzahl	ha	1000 Euro		Euro				
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	25	22,7	21,6	484	21 369	22 373	503	4 448	0,87
475	Hof	28	29,0	29,0	323	11 145	11 145	369	3 020	1,04
476	Kronach	12	13,8	13,8	196	14 264	14 264	443	3 220	1,15
477	Kulmbach	101	110,1	110,1	1 163	10 559	10 559	299	3 531	1,09
478	Lichtenfels	76	100,0	99,7	1 514	15 137	15 179	326	4 656	1,31
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	33	66,0	66,0	971	14 702	14 702	492	2 988	2,00
	Zusammen	619	701,2	697,4	9 626	13 728	13 803	373	3 701	1,13
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	5	9,8	9,8	189	19 381	19 381	498	3 892	1,95
562	Erlangen, Krfr. St	4	•	•	•	•	•	•	•	•
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
565	Schwabach, Krfr. St	3	•	•	•	•	•	•	•	•
571	Ansbach	36	86,9	86,3	1 263	14 529	14 629	382	3 830	2,40
572	Erlangen-Höchststadt	19	36,9	36,9	546	14 784	14 784	402	3 678	1,94
573	Fürth	7	6,2	6,2	199	31 930	31 930	688	4 641	0,89
574	Nürnberger Land	32	17,3	17,3	335	19 390	19 390	502	3 863	0,54
575	Neustd/Aisch-Bad Windsh.	109	207,0	207,0	4 056	19 599	19 601	410	4 781	1,90
576	Roth	50	74,6	74,6	1 724	23 097	23 103	613	3 769	1,49
577	Weißenburg-Gunzenhausen	86	140,8	140,8	2 264	16 085	16 085	414	3 885	1,64
	Zusammen	351	588,4	587,8	10 943	18 596	18 616	445	4 183	1,67
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	3	•	•	•	•	•	•	•	•
662	Schweinfurt , Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
663	Würzburg, Krfr. St	37	17,7	17,7	772	43 542	43 695	806	5 421	0,48
671	Aschaffenburg	56	19,1	19,1	519	27 135	27 198	546	4 981	0,34
672	Bad Kissingen	50	50,8	50,2	436	8 590	8 693	234	3 715	1,00
673	Rhön-Grabfeld	104	141,9	140,6	1 362	9 595	9 686	255	3 798	1,35
674	Haßberge	14	21,6	21,6	283	13 081	13 081	351	3 727	1,54
675	Kitzingen	33	50,7	50,7	883	17 398	17 398	411	4 233	1,54
676	Miltenberg	45	48,7	48,7	932	19 145	19 145	357	5 363	1,08
677	Main-Spessart	111	136,0	132,8	1 792	13 176	13 498	274	4 926	1,20
678	Schweinfurt	124	160,4	160,4	2 499	15 576	15 576	332	4 692	1,29
679	Würzburg	200	239,3	238,6	7 235	30 230	30 320	501	6 052	1,19
	Zusammen	781	887,8	881,8	16 749	18 866	18 995	387	4 908	1,13
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	11	11,9	11,0	830	69 816	75 243	1 282	5 869	1,00
762	Kaufbeuren, Krfr. St	5	8,9	8,8	230	25 870	26 134	587	4 452	1,76
763	Kempten (Allgäu), Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
764	Memmingen, Krfr. St	6	•	•	•	•	•	•	•	•
771	Aichach-Friedberg	39	46,1	46,0	2 275	49 371	49 474	1 045	4 734	1,18
772	Augsburg	21	25,6	25,5	883	34 480	34 558	639	5 408	1,22
773	Dillingen a.d.Donau	148	182,0	181,5	5 136	28 217	28 294	513	5 515	1,23
774	Günzburg	195	205,5	205,4	4 258	20 720	20 726	411	5 043	1,05
775	Neu-Ulm	56	71,1	70,7	1 674	23 560	23 681	469	5 049	1,26
776	Lindau (Bodensee)	11	8,9	8,7	278	31 258	32 096	812	3 953	0,79
777	Ostallgäu	108	179,8	179,2	4 174	23 211	23 292	465	5 009	1,66
778	Unterallgäu	164	274,9	272,7	5 195	18 898	19 051	376	5 067	1,66
779	Donau-Ries	183	301,8	301,8	7 874	26 090	26 090	554	4 709	1,65
780	Oberallgäu	41	77,0	72,5	1 566	20 336	21 603	477	4 529	1,77
	Zusammen	990	1 407,2	1 397,6	34 711	24 667	24 837	497	4 997	1,41
Bayern										
	Insgesamt	4889	7 112,1	7 059,2	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44

3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1998 bis 2009

Gebiet	1974	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	1 036	812	854	626	552	634	475	331	653	637	862	778
Niederbayern	444	895	666	655	695	601	431	476	531	623	619	815	757
Oberpfalz	415	745	603	527	487	543	457	533	465	346	569	646	613
Oberfranken	466	621	548	528	416	411	324	470	404	390	476	580	619
Mittelfranken	639	533	471	469	423	389	254	248	212	176	293	261	351
Unterfranken	1 220	975	808	1 035	868	831	730	471	445	642	815	870	781
Schwaben	837	1 054	792	905	852	754	684	734	740	934	753	891	990
Bayern	4 499	5 859	4 700	4 973	4 367	4 081	3 514	3 407	3 128	3 764	4 162	4 925	4 889
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	1 763	1 292	1 447	1 026	944	1 073	793	600	1 059	1 058	1 503	1 245
Niederbayern	518	1 568	1 229	1 190	1 280	1 140	740	820	963	1 108	1 210	1 401	1 253
Oberpfalz	523	1 210	839	776	752	799	640	797	670	545	959	1 130	997
Oberfranken	455	760	684	667	514	504	385	511	402	395	475	609	697
Mittelfranken	478	724	671	657	610	585	373	401	376	313	447	427	588
Unterfranken	827	1 121	805	1 092	964	928	886	544	546	806	905	1 004	882
Schwaben	870	1 569	1 160	1 315	1 475	1 136	979	1 123	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398
Bayern	4 214	8 714	6 680	7 143	6 620	6 036	5 076	4 989	4 708	5 569	6 307	7 390	7 059
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	66 556	51 058	49 833	32 669	32 508	34 278	24 555	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197
Niederbayern	5 542	45 177	34 680	34 155	34 507	35 911	18 784	21 486	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272
Oberpfalz	3 466	28 900	18 661	16 873	15 693	17 470	13 616	16 700	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351
Oberfranken	3 039	13 541	11 457	11 035	8 522	8 298	5 727	7 494	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626
Mittelfranken	4 702	13 307	11 616	12 106	11 502	10 945	7 328	7 220	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943
Unterfranken	6 077	15 554	12 974	17 580	15 805	15 253	14 061	7 997	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749
Schwaben	11 148	41 878	32 650	34 281	42 226	30 162	22 182	27 058	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711
Bayern	42 105	224 913	173 095	175 862	160 924	150 547	115 978	114 726	105 113	135 309	147 785	187 551	176 849
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	37 760	39 509	34 441	31 845	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496
Niederbayern	10 704	28 821	28 219	28 714	26 958	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341
Oberpfalz	6 623	23 877	22 242	21 735	20 856	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426
Oberfranken	6 680	17 823	16 752	16 546	16 594	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803
Mittelfranken	9 846	18 385	17 304	18 425	18 869	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616
Unterfranken	7 347	13 870	16 125	16 104	16 403	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995
Schwaben	12 820	26 699	28 155	26 070	28 621	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873
Bayern	9 991	25 811	25 914	24 619	24 307	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	4,08	4,63	- 12,83	- 7,54	8,09	- 7,16	- 3,13	- 0,81	- 1,84	3,89	9,01	3,98
Niederbayern	x ¹⁾	- 6,38	- 2,09	1,75	- 6,12	16,87	- 19,46	3,26	4,39	20,87	- 4,60	5,26	- 5,59
Oberpfalz	x ¹⁾	17,58	- 6,85	- 2,28	- 4,04	4,79	- 2,70	- 1,42	- 3,53	8,61	- 10,42	2,52	6,22
Oberfranken	x ¹⁾	0,86	- 6,01	- 1,23	0,29	- 0,83	- 9,52	- 1,48	- 5,99	- 0,55	3,43	- 0,90	- 1,82
Mittelfranken	x ¹⁾	0,53	- 5,88	6,48	2,41	- 0,79	4,87	- 8,26	- 21,17	5,78	16,63	4,11	2,09
Unterfranken	x ¹⁾	- 14,41	16,25	- 0,13	1,86	0,23	- 3,44	- 7,47	20,85	- 14,91	- 2,69	25,42	3,03
Schwaben	x ¹⁾	- 1,40	5,45	- 7,41	9,79	- 7,21	- 14,69	6,33	- 5,40	6,14	- 1,87	2,70	2,02
Bayern	4,72	0,94	0,40	- 5,00	- 1,27	2,61	- 8,39	- 1,30	- 0,99	8,81	- 3,55	8,31	- 1,29

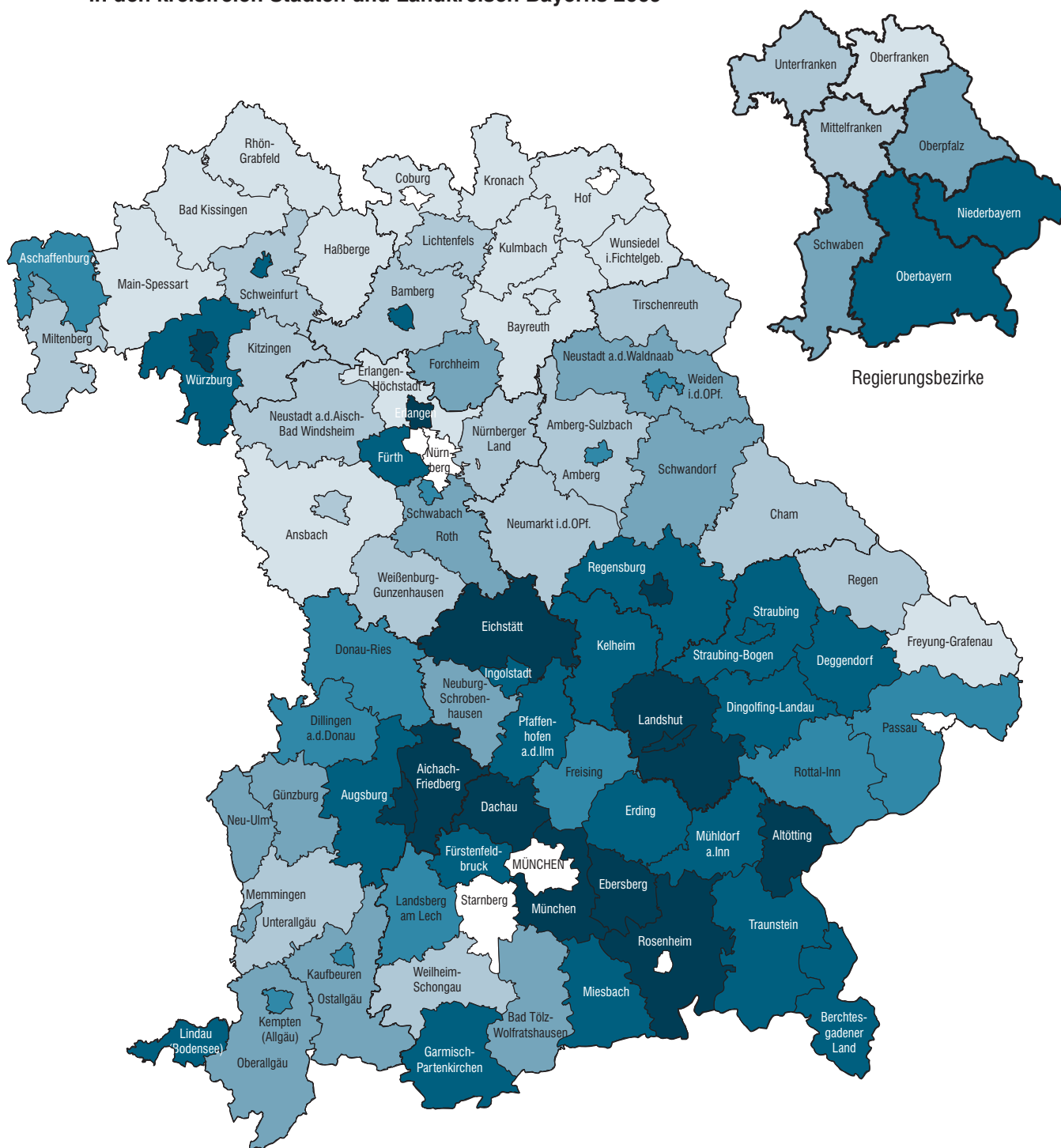
¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2009

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro				ha
1961 ¹⁾ ...	899	·	973	2 487	·	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ...	953	·	879	2 793	·	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ...	652	·	597	2 106	·	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ...	715	·	740	2 789	·	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ...	824	·	728	3 269	·	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ...	750	·	748	4 557	·	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ...	764	·	767	4 256	·	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ...	832	·	841	5 172	·	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ...	932	·	1 120	6 619	·	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ...	1 023	·	1 137	7 633	·	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ...	1 165	·	1 371	10 096	·	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ...	1 588	·	2 130	16 564	·	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ...	2 221	·	2 405	22 947	·	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung

**Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
(ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2009**



Hektarpreis in Euro

	bis unter 15 000
	15 000 bis unter 20 000
	20 000 bis unter 25 000
	25 000 bis unter 30 000
	30 000 bis unter 40 000
	40 000 oder mehr

keine Kauffälle vorhanden

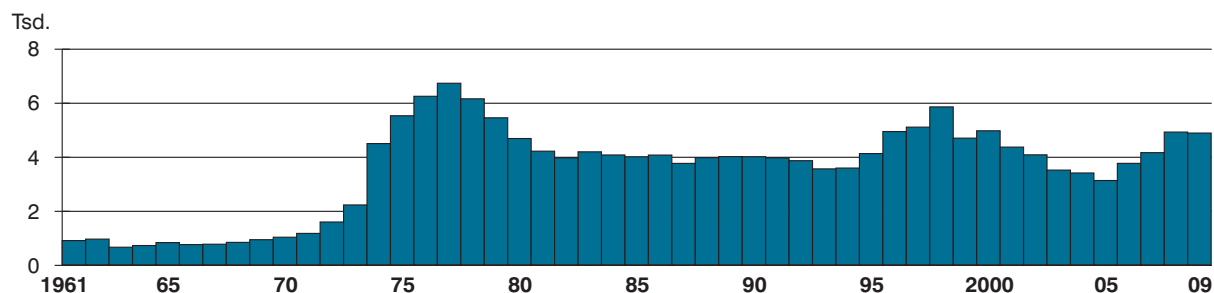
Häufigkeit

14
16
12
12
21
13

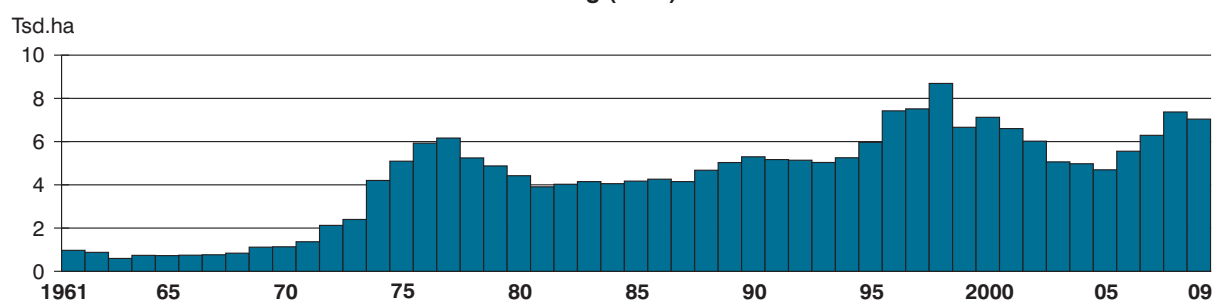
Bayern: 25 052 €

2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2009

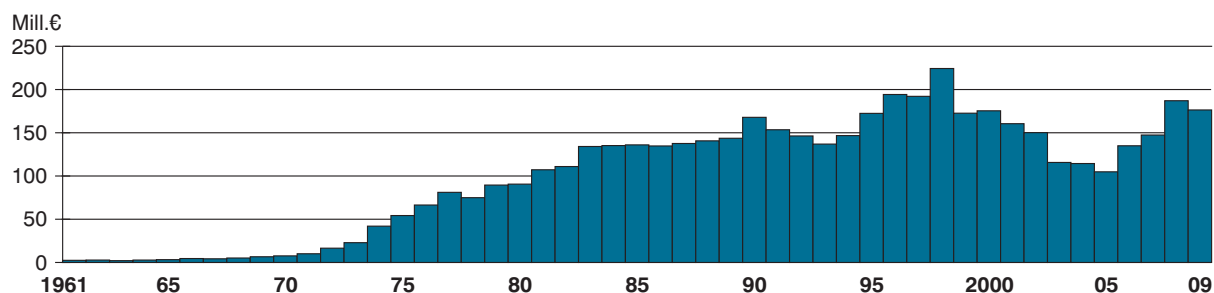
Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)



Kaufwert insgesamt



Kaufwert je ha FdIN

